

Themenübersicht

Ausbildung Ernährungsberater für Hunde

- Ernährung im Allgemeinen – was braucht der Hund?
 - Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe im Detail
- Anatomie und Physiologie des Magen-Darmtraktes
- Geschichte des Hundefutters
- Futtermittel
 - konventionelle Futtermittel (Dose, Trockenfutter usw. im Detail)
 - selbstzusammengestellte Rationen
- angewandte Fütterung
 - Futtermittelanalyse
 - Erstellung von bedarfsdeckenden Ernährungsplänen
- Diätetik
 - Fütterung bei Übergewicht oder besonderen Bedürfnissen (Trächtigkeit usw.)
- Krankheiten und Linderung durch Ernährung
 - insbesondere behandelt werden ernährungsbedingte Maßnahmen bei:
 - Erkrankungen der Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Schilddrüse und Darm
 - Nahrungsmittelunverträglichkeiten
 - Allergiengeschehen
 - Zivilisationskrankheiten (Stress, Nüchternbrechen usw.)
- Vertrieb
- Phytotherapie
- TCM
- Verhalten und Ernährung
 - Verhaltensprobleme und die Möglichkeiten der ernährungsbedingten Einwirkung
 - Maßnahmen zur Stress und Aggressionslinderung
- Recht und Existenzgründung
- praktische Hinweise zur Tätigkeit eines Hunde-Ernährungsberaters